

	<p>Objekt: Atarneus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18269654</p>
--	--

Beschreibung

Die Zuweisung der Münze an Atarneus ist von Fritze (1913) zufolge aufgrund des fehlenden Ethnikons unsicher. Ebenso sei die Darstellung einer Pferdeprotome ohne eine für die Münzprägung von Artaneus typische Schlange auf der Rückseite ungewöhnlich. Vgl. H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 112 Anm. zu Nr. 349; M. Barth - J. Stauber, in: J. Stauber, Die Bucht von Adramytteion (1996) 278 mit Anm.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Vorderteil (protome) eines Pferdes nach r. Darunter ein Delphin nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.97 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Atarneus
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 112 Nr. 349*,1 (dieses Stück, ca. 3. Jh. v. Chr.?).
- M. Barth - J. Stauber, in: J. Stauber, Die Bucht von Adramytteion (1996) 277 (dieses Stück erwähnt)..